

Eure Heimat

Stephen Hawkin:

„...Es sind Wellen ... es sind Teilchen...“

Desillusioniert und verwirrt, zutiefst verstört umher Ihr irrt

Zeit ist nicht Realität, denn Ihr dreht euch doch im

Großen Kreis um die Sonne durch die Galaxie

Eure Heimat, doch Ihr lehnt sie ab und grabt Euch immer tiefer in Euer Grab

Fremdbestimmt und isoliert, sinnentleert habt Ihr resigniert

Grenzen sind nicht Realität, denn Ihr liebt und lebt doch

In offenen Räumen, die sich aufbäumen zum endlosen Horizont

In Eurer Heimat, doch Ihr wendet euch ab

Und macht sie lieber zu Eurem Grab

Stephen Hawkin:

„Alle Teilchen dieser Welt teilen sich in viele Welten

Alle Teile dieser Welt teilen die Welt in viele Welten

So sind Eure Illusionen vielleicht nur andere Versionen?

Und von Euch gibt's als Personen auch noch andere Versionen?“

Des Rätsels Lösung ist die Erlösung. Die Evolution gab Euch Position

Euer Streben nach Macht treibt Euch in den Wahn

Warum nehmt Ihr sie nicht an

Eure eigene göttliche Wirklichkeit inmitten dieser Ewigkeit?

Denn Ihr seid doch Teil des sich stets

Selbst neu erfindenden, im Wandel befindenden, alles verbindenden

Sterbens und Lebens, Nehmen und Gebens, der Dunkelheit und des Lichts

Unsterblichkeit ist nur ein Schatten des Ichs

Doch die Quelle der Ewigkeit entspringt im Du

Durch die Macht der Liebe, die Macht der Liebe

Ihr habt die Macht, die Macht der Liebe

Drum verliert Euch *in das Leben*

Drum verliert Euch *um zu geben*

Drum verliert Euch *ohne Schmerz*

Drum verliert Euch *Euer Herz*

In das Leben

Um zu geben

Ohne Schmerz

Euer Herz

